



Berichte  
zum ordentlichen Bezirkstag  
des Bezirks  
Südwestfalen  
im  
Schwimmverband Westfalen e.V.  
am 28.3.2009  
in Mössingen

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

<b>1. Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Mössingen.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Bericht des 1. Vorsitzenden .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2009.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Bilanzen 2006 - 2008.....</b>	<b>7</b>
<b>5. Berichte der Fachwarte .....</b>	<b>8</b>
<b>5.1 Schwimmen .....</b>	<b>8</b>
<b>5.2 Wasserball .....</b>	<b>11</b>
<b>5.3 Springen .....</b>	<b>12</b>
<b>5.4 Synchronschwimmen .....</b>	<b>12</b>
<b>5.5 BFG - Masters .....</b>	<b>13</b>
<b>5.6 Kampfrichter Schwimmen .....</b>	<b>14</b>
<b>5.7 Jugend .....</b>	<b>14</b>

## 1. Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Mössingen

Liebe Schwimmsportfreunde, sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen zum ersten Bezirkstag des Bezirks Südwürttemberg im Schwimmverband Württemberg e.V. in Mössingen.

Mit Mössingen, der jüngsten Großen Kreisstadt des Landes, haben Sie eine aktive und aufstrebende Stadt mit vielfältigen kulturellen sowie sportlichen Angeboten und interessanten Einkaufsmöglichkeiten als Tagungsort gewählt. Ich freue mich daher, dass Sie Ihren diesjährigen Bezirkstag bei uns abhalten, wo mit einem modernen Hallenbad und zusätzlich zwei Freibädern attraktive Möglichkeiten für schwimmbegeisterte Freizeit- und Leistungssportler bestehen.

Der Umgang mit dem „nassen Element“ ist für Jung und Alt nicht nur ein Vergnügen, sondern für viele auch eine beliebte Sportart, um gesund und fit zu bleiben oder wieder zu werden. Der Schwimmsport unterstützt darüber hinaus nicht nur die körperliche Entwicklung unserer Kinder und ihren Spaß an der Bewegung, er ist auch eine möglicherweise lebensrettende Grundausbildung.

Dank der ehrenamtlichen Arbeit in den Schwimm- und Sportvereinen werden Kinder und Jugendliche frühzeitig an den Schwimmsport herangeführt. Nicht zuletzt werden so aber auch neue Talente entdeckt und gefördert. Die integrative Kraft des Sports trägt überdies nicht unwesentlich dazu bei, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen und ihre Persönlichkeit im Team zu entwickeln.

Erfolgreiche Vereinsarbeit kann aber nur dann dauerhaft geleistet werden, wenn gute Trainingsstätten bereit stehen und optimale Trainingsbedingungen vorherrschen. In Mössingen tun wir unser Bestes, um dies zu gewährleisten.

Doch erfolgreiche Arbeit im Verein, im Bezirk und auf Landesebene bedarf auch eines breit gefächerten ehrenamtlichen Engagements, nicht zuletzt in der Jugendarbeit. Ehrenamtliche Tätigkeit im Schwimmverein bzw. in der Schwimmabteilung braucht viele - ältere wie jüngere - Schultern. Ihnen, den Delegierten der südwürttembergischen Schwimmvereine und Schwimmabteilungen, danke ich insofern für Ihren vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz.

Auch zukünftig wünsche ich Ihnen allen hohe Motivation, Kraft und Energie, ebenso jedoch viel Freude und Erfolg in Ihren Ehrenämtern.

Dem ersten Bezirkstag des Bezirks Südwürttemberg in Mössingen wünsche ich einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf sowie allen Teilnehmern einen anregenden Nachmittag.

Ihr



Werner Fika  
Oberbürgermeister

## 2. Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Schwimmsportfreunde  
sehr geehrte Damen und Herren !

Zur ordentlichen Bezirksversammlung des Bezirks Südwürttemberg, möchte ich Sie heute nach Mössingen recht herzlich begrüßen. Als wir uns 2006 in Rottweil getroffen haben, wurde der Bezirksvorstand, in seiner jetzigen Zusammensetzung gewählt.

Bei allen Mitgliedern des Bezirksvorstandes möchte ich mich für Ihren persönlichen Einsatz bedanken. Auch 2006 bis 2009 wurden wieder viele Neuerungen eingeführt. In diesem Zusammenhang möchte ich die Offensive Leistungssport, sowie der in diesem Jahr neu ausgetragene Jugendmehrkampf des DSV erwähnen. Auch im Bereich Springen wurden Versuche unternommen, im Bereich Südwürttemberg in den Vereinen Trainingsgruppen, ähnlich, wie im Bezirk Mittlerer Neckar aufzubauen. Dies haben vor allen die fehlenden Sprunganlagen in Südwürttemberg verhindert.

Trotz aller negativen Schlagzeilen, in denen der deutsche Schwimmsport zur Zeit steckt, waren Aktive des Bezirks Südwürttemberg auch in den letzten sehr erfolgreich. Aktive waren Teilnehmer bei den olympischen Spielen, sowie bei den Paralympics in Peking. Mit Steffen Deibler hat der Bezirk allerdings einen erfolgreichen Athleten verloren. Er ist seit einiger Zeit in Hamburg aktiv.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, steckt der Deutsche Schwimmverband zur Zeit in einer Krise. Trotz der beiden Olympiasiegen von Britta Steffen, war das Abschneiden der Schwimmer bei den olympischen Spielen in Peking doch eher enttäuschend. Dies und das schlechte Verhältnis zu Adidas, dem Premiumpartner, war wohl auch der Grund, dass Adidas seine Unterstützung Ende 2008 fristlos gekündigt hat. In der Presse wird eine Summe von ca. 1 Mio. Euro in Geld- und Sachwerten gehandelt, die dem DSV 2009 fehlen wird. Aktuell gibt es keine Information, wer ab 2009 Ausrüster des DSV sein wird. Ich hoffe, dass in diesem Bereich 2009 Ruhe einkehrt, so dass sich der deutsche Schwimmsport optimal auf die Olympiade 2012 in London vorbereiten kann

Erfreulich aus württemberger Sicht ist, dass Andreas Felchle beim DSV-Verbandstag 2008 zum DSV-Vizepräsidenten für Verbandsentwicklung gewählt wurde. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Zum Ende meiner Ausführungen, möchte ich auch an die erinnern, die nicht mehr unter uns weilen. Es sind der ehemalige Bezirksvorsitzende Matthias Thon und der Trainer der TG Biberach, sowie von Steffen und Markus Deibler, Gerold Seiffert, die beide 2008 gestorben sind.

Zu Ihrem Gedenken, bitte ich Sie, sich von den Plätzen zu erheben.

Martin Schneck  
Bezirksvorsitzender

### 3. Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2009

## Einladung zum ordentlichen Bezirkstag des Bezirks Südwürttemberg im Schwimmverband Württemberg e.V.

Satzungsgemäß lade ich alle Vereine des Bezirks Südwürttemberg im Schwimmverband Württemberg e.V. zum ordentlichen Bezirkstag am 28.2.2009 in Mössingen ein.

Ausrichter: Sportvereinigung Mössingen, Schwimmabteilung  
Werner Albrecht  
Ort: Cafe-Restaurant Delicasa, Wilhelmstraße 16, 72116 Mössingen  
Beginn: 28.2.2009, 14.00 Uhr

#### Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung  
TOP 2: Grußworte  
TOP 3: Berichte und Aussprache  
Bericht des Vorsitzenden Martin Schneck  
Bericht des Schatzmeisters Ernst Engler  
Berichte der Fachwarte und der Kassenprüfer  
TOP 4: Entlastung  
TOP 5: Neuwahlen  
TOP 6: Anträge  
TOP 7: Ehrungen  
TOP 8: Verschiedenes und Schlussworte  
Wahl des Versammlungsortes für den Bezirkstag 2012

Anträge an den Bezirkstag sind bis zum 21.2.2009 schriftlich an den Vorsitzenden des Bezirks Südwürttemberg ([martin.schneck@t-online.de](mailto:martin.schneck@t-online.de)) zu senden. Ich bitte Sie, uns aus organisatorischen Gründen mitzuteilen, ob und mit wie vielen Personen Sie am Bezirkstag 2009 teilnehmen werden. Info per Email an: [martin.schneck@t-online.de](mailto:martin.schneck@t-online.de).

Martin Schneck  
1. Vorsitzender



## 4. Bilanzen 2006 - 2008

### Bilanzen 2006-2008

	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008
<b>Einnahmen</b>			
1. SVW-Umlage	900,00	3287,50	3500,00
2. SVW-Lehrgänge	3657,06	2040,39	5796,37
3. DMS-Meldegeld	620,00	220,00	1240,00
4. DMSJ-Meldegeld	0,00	0,00	0,00
5. ENM	115,00	0,00	480,00
6. Sonstiges	96,44	692,21	87,68
7. Trainerassistent	6150,00	3300,00	5210,00
8. Perspektiv-Team	3750,10	2427,94	2512,86
9. Meisterschaften	1516,50	2084,75	1320,00
<b>Gesamt</b>	<b>16805,10</b>	<b>14052,79</b>	<b>20146,91</b>
<b>Ausgaben</b>			
<b>1. Lehrgänge</b>	<b>11939,84</b>	<b>12169,33</b>	<b>16001,30</b>
1. Schwimmen	3693,41	3271,54	7878,24
2. Wasserball	0,00	0,00	106,97
3. Synchronschwimmen	320,98	108,20	0,00
4. Springen	54,10	367,50	0,00
5. Sportassistent	4317,98	3478,00	3706,61
6. Breiten/Freizeitsport	0,00	0,00	0,00
7. Perspektiv-Team	3553,37	4944,09	4309,48
<b>2. Veranstaltungen</b>	<b>388,42</b>	<b>0,00</b>	<b>120,00</b>
1. Schwimmen	0,00	0,00	0,00
2. Schwimmen/Masters	0,00	0,00	0,00
3. DMS	0,00	0,00	60,00
4. DMSJ	0,00	0,00	0,00
5. Bez.-Pokal	0,00	0,00	60,00
6. Bez.Kader Synch.	0,00	0,00	0,00
7. Verbandstag	191,10	0,00	0,00
8. Bezirksjugend	197,32	0,00	0,00
<b>3. Verwaltung</b>	<b>3439,74</b>	<b>4421,39</b>	<b>2441,57</b>
1. Amtl. Organe	306,00	255,00	255,00
2. Porto/Tel./Kopien	117,93	95,43	77,40
3A Reisekosten Vorstand	844,74	758,42	225,42
3B Reisekosten Schiri			
Schwimmen	633,23	658,72	635,60
3C Reisekosten allgemein	457,86	760,50	184,86
4. Geschenke	99,98	91,74	215,00
5. Büromaterial	0,00	0,00	182,84
6. Sonstiges	980,00	1801,58	665,45
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15768,00</b>	<b>16590,72</b>	<b>18562,87</b>
<b>Kontostand 31.12.2005</b>	<b>EUR 9.844,57</b>		
<b>Kontostand 31.12.2008</b>	<b>EUR 9.927,78</b>		

## **5. Berichte der Fachwarte**

### **5.1 Schwimmen**

Bericht zum Bezirkstag 28. Februar 2009 in Mössingen

Seit dem letzten Bezirkstag in Rottweil sind 3 Jahre ins Land gezogen. Es wurde einiges bewegt und erreicht im Bezirk für unsere Schwimmer.

#### **Perspektivteam**

Im Herbst 2006 wurde der D 1 Kader umbenannt zum Perspektivteam am Ablauf der Lehrgänge hat sich dadurch jedoch nichts geändert. Deutlich sichtbar ist der Altersunterschied ( 2 Jahre ) zwischen den Jungs und den Mädels in Hinsicht auf die körperliche Entwicklung, Koordination, Technik und Leistung.

Das bedeutet, dass überwiegend getrennte Wassereinheiten durchgeführt wurden. Je Saison waren es 7 Lehrgänge und ein Abschlusslehrgang mit Übernachtung. Den Honorartrainern Meike Banaski und Josef Reuter vielen Dank für ihre gute Arbeit.

#### **Bezirkskader**

Die Bezirkskaderlehrgänge wurden rege angenommen mit ca. 80 % sowohl im Raum Oberschwaben, wie auch im Raum Reutlingen mit jeweils 3 bis 4 Maßnahmen im Jahr.

Im Januar 2007 konnte ich für den Raum Oberschwaben Klaudia Craemer-Frick als Trainerin dazu gewinnen , vielen Dank!

Zum Herbst 2008 nahm ich eine Umstrukturierung der Bezirkskaderlehrgänge vor. Es wurde zum ersten Mal ein Lehrgang über 5 Tage für alle Kaderteilnehmer des Bezirks durchgeführt.

Übernachtung mit Vollpension in Bad Urach Jugendherberge und Wassertraining im Hallenbad Metzingen, verbunden mit Spielabende und sonstiges. Mit dem Bus wurde zum täglichen Wassertraining nach Metzingen gefahren. Im Großen und Ganzen war es ein effektiver und erfolgreicher Lehrgang, die Teilnehmer hatten viel Spaß.

Den Trainern Alexia Schnell, Nico Moritz und Winfried Craemer vielen Dank für ihre gute Trainingsarbeit.

#### **Trainerassistentenausbildung**

Seit 2006 wurde jährlich im Januar und im Herbst 2 Trainerassistentenausbildung angeboten die immer gut besucht wurden. Da der Bedarf momentan etwas geringer ist, wird 2009 im Herbst nur eine Ausbildung angeboten. Doch ist es sehr erfreulich, wie viele junge Leute bereit sind, sich für den Schwimmsport und ihrem Verein zu engagieren.

## **Trainerstammtisch**

Leider ist der Trainerstammtisch im Bezirk nicht mehr aktiv das liegt daran, dass es keinen Trainer mehr gibt, der dies organisiert. Der letzte Stammtisch war am 11.09.2006 in Bad Saulgau, was ich im Übrigen sehr schade finde, denn der Austausch und die Zusammenarbeit untereinander ist so wichtig, auch zum Wohle unserer Sportler. Welcher Trainer vom Bezirk wäre bereit, dies 3 x im Jahr wieder zu übernehmen? Ich würde mich freuen, wenn sich ein Trainer/in bei melden würde.

## **Veranstaltungen auf Bezirksebene**

Allen Vereinen ein herzliches Dankeschön, welche bereit waren in den vergangenen Jahren, eine Ausrichtung auf Bezirksebene zu übernehmen. Was mir etwas Sorge bereitet ist die Ausrichtung DMS/J Bezirksfinale. Da sich für 2008 kein Ausrichter gemeldet hatte, machte ich mich selbst auf die Suche. So waren wir 2008 in VS-Schwenningen zusammen mit Baden.

Für 2009 wurde wieder kein Ausrichter gefunden. Ich habe in Baden angefragt und um eine Ausrichtung gebeten. Nun findet die DMS/J im Februar 2009 in Bad Dürkheim statt.

Sollte sich für 2010 kein Ausrichter für die DMS/J Bezirksfinale finden, wird diese Veranstaltung ersatzlos gestrichen und somit gibt es keine Möglichkeit mehr, am Landesfinale teilzunehmen.

Viele Vereine beklagen sich, dass bei Veranstaltungen zu wenig Staffeln in den Ausschreibungen angeboten werden, hier ist die beste Möglichkeit.

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich für 2010 ein Ausrichter meldet für die DMS/J.

Der Vielseitigkeits-Cup wurde für 2009 umbenannt zum Jugend-Mehrkampf mit dem Hintergrund, dass wir uns im Ablauf, Termine und DSV Punktetabelle angepasst haben an Bezirksfinale, Landesfinale, Süddeutsche und Deutsche. Die Jahrgänge 2000 und 2001 ( E Jugend ) sind auf Landesebene nicht mehr startberechtigt doch auf Bezirksebene zugelassen mit dem bisherigen Programm des Vielseitigkeits-Cups .

## **Leistungsstand unserer Schwimmer**

Insgesamt sind die sportlichen Leistungen unserer Schwimmer im Bezirk sehr gut, dafür danke ich Euch im Namen des Bezirks und gratuliere allen für die vielen sportlichen Erfolge, die nur möglich waren durch Ausdauer und ein fleißiges Training. Allen Trainern des Bezirks meinen besten Dank für eure gute Trainingsarbeit..Um nur einige Ereignisse zu erwähnen So hatten Steffen und Markus Deibler TG Biberach die die Qualifikation zu den Olympischen Spielen 2008 erreicht und konnten in Peking mit an den Start gehen.

Die Herrenmannschaften der SG Schwarzwald Baar Heuberg und der SSG RT/TÜ haben sich den Erhalt in die 2. Bundesliga erkämpft. Auch die Frauenmannschaft der SSG RT/TÜ erkämpfte sich den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Herzlichen Glückwunsch!

## **Sonstiges**

Der Bezirk Südwürttemberg beteiligt sich seit 2007 mit einem Zuschussbetrag von jährlich je 300.-€ für einen Physiotherapeuten für alle Vereine im Bezirk, die mit ihren Sportlern bei den DM (offen) und DM Jahrgangsmesterschaften angetreten sind, als kleine Anerkennung für ihre Leistungen.

Frank Engelhardt SSC Schwenningen hat im Dezember 2008 erfolgreich die Prüfung zur A – Lizenz abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in seiner Trainertätigkeit.

Renate Stengel  
Schwimmwartin  
Bezirk Südwürttemberg

## 5.2 Wasserball

Bericht zum Bezirkstag am 28.02.2009 in Mössingen.

In der nun zu Ende gehenden Wahlperiode kann ich leider keine großen Erfolge verkünden. Bei den aktiven Mannschaften hat sich keine positive Veränderung nach oben ergeben. Dasselbe Problem zeigt sich auch bei den lizenzierten Schiedsrichtern.

Folgende Mannschaften von unserem Bezirk sind in den jetzt laufenden Runden aktiv:

SSG RT/TÜ I	in der Oberliga
WBG V-Schwenningen	in der Verbandsliga
SSV Weingarten - SSG RT/TÜ II sowie	
SSG RT/TÜ Master	in unserer Bezirksliga
SSG RT/TÜ a.K.	in der Jg. C Ba.-Wü.

Um einen sportlichen Spielbetrieb auch in Zukunft zu Gewähren, ist es notwendig die bisherige Zusammenarbeit mit dem Bezirk Ost weiterhin aufrecht zu erhalten – denn auch dort sind die gleichen Probleme vorhanden wie in unserem Flächenstaat. Nicht jeder hat so gute Ausgangsmöglichkeiten wie der Bezirk MN.

Bei dem Vergleich zu den Mannschaften von Ostwürttemberg ergibt sich folgendes Bild:

2006	mit	7 Mannschaften die Plätze	1 und 7
2007	mit	6 Mannschaften die Plätze	3 und 6
2008	mit	5 Mannschaften die Plätze	1, 3 und 4.

### **Meine Bitte an die Vereine:**

**Animiert eure Kampfrichter zur Weiterbildung zum Schiedsrichter!**

Mit dem Ende dieser Wahlperiode steht meine Person nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute, Erfolg und eine Menge Spaß in der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Bezirksvorstand sowie allen die mich in meiner langen Amtszeit und dessen Arbeit in der Vergangenheit unterstützt haben.

Es grüßt Euch,

Siegfried Brecht

### **5.3 Springen**

Bericht Wasserspringen

Der Bericht des Springwartes des Bezirk Südwürttemberg fällt spartanisch aus.

Es gibt im Bezirk nur einen Verein, der Wasserspringen im Angebot hat, das ist der SV Friedrichshafen. Trotz mehrerer Versuche war es nicht möglich, in Südwürttemberg an anderen Orten neue Springschulen zu etablieren oder von den Bädern her einfach nicht möglich.

Auch der Versuch, an ehemaligen Orten, wie in Ravensburg das Springen wieder zu beleben, scheiterte.

Ich denke nur für Friedrichshafen extra einen Springwart zu haben, ist nicht erforderlich und macht auch keinen Sinn. Deshalb stehe ich für den Posten nicht mehr zur Verfügung.

Rainer Markwirth

Springwart

### **5.4 Synchronschwimmen**

Wird nachgereicht

## 5.5 BFG - Masters

Seit unserem Bezirkstag 2006 hat sich leider nichts Wesentliches im Bereich Masters/Breiten Freizeitsport geändert. Bei den Masters Wettbewerben von der Bezirksebene bis zu den Deutschen Masters Meisterschaften ist es äußerst zäh und schwierig in den Vereinen zusätzliche Teilnehmer zu aktivieren. So treffen sich regelmäßig „alte“ Bekannte aus wenigen Bezirksvereinen. Vereinsübergreifende gemeinsame Veranstaltungen oder Fahrten sind problematisch bis gar nicht möglich - leider. Die Teilnehmerzahlen sind sehr von der jeweiligen regional durchgeführten Veranstaltung abhängig. Vor allem bei Veranstaltungen im nördlichen Stuttgarter Raum oder gar im Bereich Hohenlohe sind aus unserem Bezirk nur wenige Teilnehmer zu finden.

Trotzdem oder sogar gerade deshalb ist es aus meiner Sicht richtig, dass die Bezirksmeisterschaften in einem gemeinsamen Wettkampf aller Bezirke als Württembergische Meisterschaften durchgeführt werden. Allein in unserem Bezirk wären es bestimmt zu wenig Teilnehmer und somit sportlich und finanziell keine sinnvolle Veranstaltung. Wünschenswert wäre es dennoch, dass sich wieder einmal ein Verein in unserem Bezirk entschließt die Württembergischen Meisterschaften für alle 4 Bezirke durchzuführen.

Wie wäre es z.B. den einen oder anderen kleinen Wettkampf (50m Brust oder 50m Freistil, 100 m Lagen) bei den Meisterschaften unseren Kinder und Jugend-Wettkämpfe zu integrieren? Viele Eltern sind sowieso als Fahrer, Betreuer usw. dabei.

In den vergangenen drei Jahren gab es keine Einladung bzw. Besprechung durch den Fachwart Masters + BFG im SVW.

Ich wage auch zu fragen: Ist der Fachwart BFG/Masters überhaupt noch zeitgemäß? Für Anregungen zur Aktivierung der Masters-Aktivitäten bin ich jederzeit dankbar. Mein Dank gilt allen, die mich als Fachwart BFG+Masters in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Dem gesamten Bezirksvorstand danke ich für das immer offene Ohr für uns Masters.

Februar 2009  
Wolfgang Dickhaus

## 5.6 Kampfrichter Schwimmen

### Rechenschaftsbericht über den Zeitraum 2006 – 2009

#### als Kampfrichterobmann des Bezirks Südwürttemberg

Datum	Ort	Referenten	Fortbildungen	Ausbildungen
13.05.2006	Dotternhausen	Jürgen Scheibner	5	29
23.09.2006	Reutlingen	Jürgen Scheibner	1	7
07.10.2006	Ravensburg	Jürgen Scheibner	1	21
24.02.2007	Betzingen	Jürgen Scheibner	6	20
17.03.2007	Reutlingen	Jürgen Scheibner	3	13
28.04.2007	Reutlingen	Jürgen Scheibner	1	7
19.05.2007	Ravensburg	Jürgen Scheibner	5	15
01.12.2007	Bad Saulgau	Jürgen Scheibner	9	17
08.12.2007	Rottweil	Jürgen Scheibner	3	27
12.04.2008	Reutlingen	Jürgen Scheibner	9	22
13.09.2008	Betzingen	Jürgen Scheibner	10	7
22.11.2008	Tübingen	Jürgen Scheibner	8	13
29.11.2008	Weingarten	Jürgen Scheibner	12	25
			<b>73</b>	<b>223</b>

In meiner Zeit als Kampfrichterobmann führten ich und meine Co-Referenten Martin Schneck, Bruno Steinfels, Thomas Markert und Stefan Lischker insgesamt (Stand 31.12.2008) 223 Erstausbildungen und 73 Fortbildungen an 13 Terminen durch.

Wir haben den Kampfrichtern die jeweiligen Regeländerungen und Neuerungen zeitnah und umfassend vermittelt. Dabei ist es wichtig, dass sich der jeweilige Kampfrichter auch selbst informiert und fortbildet z.B. über die Veröffentlichungen im SWIM&MORE (Amtliches Organ des DSV), das ja jeder Verein erhält. Wenn dazu Fragen aufgetaucht sind, waren ich oder Martin immer zu erreichen um diese zu beantworten oder um die daraus resultierenden Anregungen und Kritikpunkte weiterzuleiten.

Mit unserem Anstoß zum Aufbau eines Schiedsrichterportals im Internet haben wir eine Verbesserung der Schiedsrichterbetreuung im Verband Südwürttemberg erreicht.

Auf Initiative des Bezirks Südwürttemberg bauten wir eine einfache, aber effektive Internetseite auf, auf die 73 Schiedsrichter im Verbandsbereich Zugriff haben. Mit dieser im Bereich des DSV wohl einmaligen Einrichtung können sich die Schiedsrichter des Verbandes über aktuelle Änderungen oder Einsätze zu Veranstaltungen informieren, aber sie dient auch als Diskussionsforum zur Klärung von Fragen unter den Schiedsrichtern.

Jürgen Scheibner

## 5.7 Jugend

Wird nachgereicht